



Mitteilungsblatt, 12.Stück

Studienjahr 1995/96

Ausgegeben am 21. Februar 1996

12. Stück

Übersicht:

136. Änderung der Dienstrechtsverfahrensverordnung 1981

137. Konstituierung von Studienkommissionen und Wahl der Vorsitzenden (UOG 1993) der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

138. Ausschreibung der Nachwahl von Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik (UOG 1993)

139. Studienkommission Pädagogik (UOG 1993) - Nachnominierung eines Mitgliedes

140. Kundmachung betreffend der Auflage des Schlußberichtes der Berufungskommission "Alte Geschichte und Altertumskunde"

141. Studienkommission Russisch, Serbo-Kroatisch und Slowenisch (UOG 1993) - Entsendung der Studierenden

142. Ausschreibung des SANDOZ-Preises 1996

143. Ausschreibung einer freien Planstelle

136. ÄNDERUNG DER DIENSTRECHTSVERFAHRENSVERORDNUNG 1981

Die Verordnung der Bundesregierung, mit der die Dienstrechtsverfahrensverordnung 1981, BGBl. Nr. 162, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 540/1995, geändert wird, wurde im Bundesgesetzblatt vom 2. Februar 1996, BGBl. Nr. 41, verlautbart.

137. KONSTITUIERUNG VON STUDIENKOMMISSIONEN UND WAHL DER VORSITZENDEN (UOG 1993) DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK

Die Konstituierung und Wahl der Vorsitzenden der Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik finden am

Mittwoch, 6. März 1996,

z-106

zu folgenden Terminen statt:

Studienrichtung Termin:

Angewandte Betriebswirtschaftslehre 10.00 - 10.15 Uhr

Angewandte Informatik 10.15 - 10.30 Uhr

Mathematik und Technische Mathematik 10.30 - 10.45 Uhr

Doktoratsstudium der Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften 10.45 - 11.00 Uhr

Doktoratsstudium der Naturwissenschaften 11.00 - 11.15 Uhr

Der Vorsitzende und dessen Stellvertreter sind von der jeweiligen Studienkommission aus dem Kreis der ihr angehörenden Universitätslehrer zu wählen.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Die Wahl wird unter der Leitung des Studiendekans durchgeführt.

Der Studiendekan
O.Univ.Prof.Dr. Robert Rebhahn

**138. AUSSCHREIBUNG DER NACHWAHL VON VERTRETER/INNEN DER
PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENTEN UND WISSENSCHAFTLICHEN
MITARBEITER IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN STUDIENKOMMISSIONEN
DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Zu wählen sind:
Studienkommission Mitglieder Ersatzmitglieder

Mathematik und Techn. Mathematik 1 4
Doktoratsstudium der Naturwissen-
schaften 1 4

Die Nachwahl findet am

Mittwoch, 6.3.1996,
11.00 - 13.00 Uhr
im Raum i-507
(Vorstufe, Zimmer Dr. Schludermann)
statt.

Aktiv wahlberechtigt sind alle Universitätsassistent/inn/en (einschließlich Vertragsassistent/inn/en, Bundes- und Vertragslehrer/innen) und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb, die am Tag der Wahl in einem der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik zugeordneten aktiven Dienstverhältnis zum Bund stehen oder gem. § 37 Abs. 3 UOG gleichgestellt sind.

Passiv wahlberechtigt sind alle aktiv Wahlberechtigten, die auf einem der betreffenden Studienrichtung zuzuzählenden Gebiet der Wissenschaft tätig sind.

Das **Verzeichnis** der aktiv Wahlberechtigten kann ab 26.2.1996 (vormittags) beim Vorsitzenden der Wahlkommission (i-507, Vorstufe) eingesehen werden.

Wahlvorschläge sind bis spätestens Freitag, 1.3.1996, schriftlich beim Vorsitzenden der Wahlkommission, DI.Dr. Walter Schludermann, einzubringen.
Die Wahl wird gem. UOG 1993 nach den Bestimmungen der Satzung, insbesondere der Wahlordnung,

verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 7 Abs. 1 der Wahlordnung als Ladung.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

DI.Dr. Walter Schludermann

139. STUDIENKOMMISSION PÄDAGOGIK (UOG 1993) - NACHNOMINIERUNG EINES MITGLIEDES

Durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Wakounig aus der Studienkommission Pädagogik gem. UOG 1993 entsendet die Wahlkommission gem. § 13 der Wahlordnung der Universität Klagenfurt Frau

Mag. Kornelia TISCHLER

als Mittelbauvertreterin in die o.g. Studienkommission.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

DI.Dr. Walter Schludermann

140. KUNDMACHUNG BETREFFEND DER AUFLAGE DES SCHLUSS-BERICHTES DER BERUFUNGSKOMMISSION "ALTE GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE"

Gem. § 28 (3) UOG `75 liegt der Schlußbericht mit allen erforderlichen Unterlagen der Berufungskommission "Alte Geschichte und Altertumskunde" für alle Mitglieder der Berufungskommission und des Fakultätskollegiums

vom 12. Feber bis 15. März 1996

im Dekanat der Fakultät für Kulturwissenschaften zur Einsichtnahme auf.

Der Prodekan

O.Univ.Prof.Dr. Gerhard Neweklowsky

141. STUDIENKOMMISSION RUSSISCH, SERBO-KROATISCH UND SLOWENISCH (UOG 1993) - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Russisch, Serbo-Kroatisch und Slowenisch (UOG 1993) entsendet:

Stud. Andrea PÖRTSCH

Stud. Gabriele FRANK

Ersatzmitglied: Stud. Albert OBERDORFER

Die stv. Vorsitzende der Fakultätsvertretung Kulturwissenschaften

Barbara Manhart

142. AUSSCHREIBUNG DES SANDOZ-PREISES 1996

Vom Sandoz-Forschungsinstitut wurde die Ausschreibung des Sandoz-Preises 1996 für Biologie inklusive Biochemie, Chemie und Medizin übermittelt.

Ausschreibungstext siehe **Beilage!**

143. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE

Am **Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung** kommt die Planstelle eines/einer

**Außerordentlichen Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin
für Soziale Ökologie
zur Besetzung.**

Zu den **Aufgaben** dieser Professur gehört es, durch die Gestaltung von Forschung und Lehre zur Vernetzung der in verschiedenen Fakultäten, Instituten und einschlägigen außeruniversitären Einrichtungen angesiedelten Schwerpunkte Ökologie/Umweltschutz unter einer sozialwissenschaftlichen Perspektive beizutragen. In der Lehre wird eine ebenfalls fachübergreifende Beteiligung sowohl an ordentlichen Studien als auch in der Weiterbildung erwartet.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- Doktorat einer der Verwendung entsprechenden Fachrichtung;
- die Lehrbefugnis als Universitätsdozent oder eine gleichwertige Lehrbefugnis (gleichwertige hochschulrechtliche Qualifikation) aus einem EWR/EU-Land;
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines EWR/EU-Landes, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern; - eine wenigstens dreijährige Tätigkeit, die den Ernennungswerber/die Ernennungswerberin zur Ausübung einer Funktion eines außerordentlichen Professor/in/s geeignet erscheinen läßt; - Qualifikation in den folgenden Wissenschaftsbereichen: * sozialökonomische und sozialökologische Systeme im Sinn von Wechselbeziehung zwischen Gesellschaft und Natur; * gesellschaftspolitische Dimensionen des Umweltschutzes unter besonderer Berücksichtigung umweltrelevanter Akteure, Konflikte und Wertvorstellungen.

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 28 Tage ab Erscheinungsdatum

Es wird eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal angestrebt, weshalb auch Frauen ausdrücklich aufgefordert werden, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an O.Univ.Prof.Dr. Peter Heintel, Sterneckstraße 15, 9020 Klagenfurt, zu richten. Druck und Verlag: Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.